



Gemeinsam im Dienst am Menschen

Patienten der AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL profitieren von der gesamten medizinischen Kompetenz und Versorgungsstruktur unserer Kliniken und schätzen deren familiäre Atmosphäre.

Von der Geburt bis ins hohe Alter – wir sind bei Ihnen!

Unsere Fachabteilungen:

- Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
- Klinik für Altersmedizin mit geriatrischer Tagesklinik
- Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Klinik für Frauenheilkunde
 - Geburtshilfe mit Neonatologie/Pränatalmedizin
 - Gynäkologie mit Schwerpunkt Urologie
- Klinik für Gefäßchirurgie
- Klinik für Innere Medizin – Angiologie
- Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie
- Klinik für Innere Medizin – Kardiologie mit Rhythmologie mit Chest Pain Unit
- Radiologie

Notaufnahme mit 24-Stunden-Rufbereitschaft für Herzinfarktpatienten.

Kompetenzzentrum für ältere Menschen inklusive geriatrischer Tagesklinik.

Klinik für Frauenheilkunde Abteilung Gynäkologie

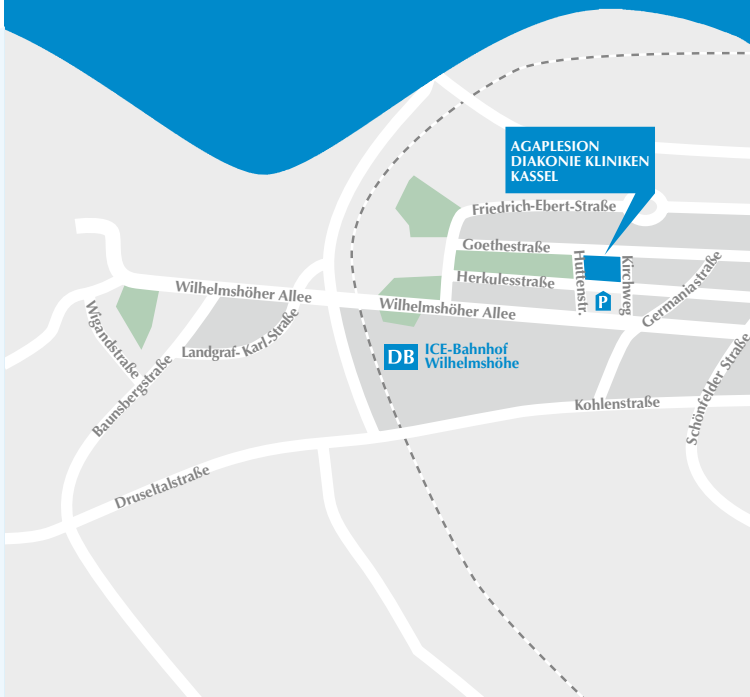
Informationen und Terminvereinbarung unter:

T (0561) 1002 - 1560
c.haas@diako-kassel.de

Anfahrt

AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL
T (0561) 1002 - 0, F (0561) 1002 - 1010
Herkulesstr. 34, 34119 Kassel
info@diako-kassel.de, www.diako-kassel.de

D-1010, Stand: 04/2016



AGAPLESION
DIAKONIE KLINIKEN KASSEL

UROGYNÄKOLOGIE

Lebensqualität trotz Beckenbodensenkung

www.diako-kassel.de



Liebe Patientin,

indem Sie diesen Flyer in die Hand nehmen, haben Sie schon einen richtigen Schritt unternommen: Denn Sie interessieren sich dafür, ob Sie tatsächlich an einem Scheiden- oder Blasenvorfall leiden. Sie sind neugierig, ob es Möglichkeiten gibt, Ihnen zu helfen und Ihnen einen angenehmen und attraktives Leben zurückzugeben. Und Sie sind mutig, denn viele Frauen leiden darunter, verschweigen aber Ihre Beschwerden und leiden still. Wenn die Spannung nachlässt, kommt es zur so genannten Senkung oder nach einer Gebärmutterentfernung zu einem Scheidenvorfall. Finden Sie sich nicht damit ab, sondern lassen Sie sich helfen – gewinnen Sie Ihre Lebensqualität zurück!

Gerne beantworte ich Ihre Fragen in meiner Sprechstunde im Diakonissen-Krankenhaus. Ich nehme mir die Zeit, mit Ihnen genau die Therapie zu finden, die Ihr Problem dauerhaft löst. Mit über **20 Jahren Erfahrung in der Urogynäkologie** in den bewährten OP-Methoden und stets auf der Höhe der Zeit, was die innovativsten Therapien und Eingriffsmöglichkeiten angeht, berate ich Sie von Frau zu Frau – ganz individuell und mit Augenmaß.

Dr. med. Gabriele Münich

Leitende Oberärztin
Gynäkologie



Lebensqualität trotz Beckenbodensenkung

Fast jede zehnte Frau leidet an einer Schwäche des Beckenbodens. Kein Grund, es zu verheimlichen: Denn immer modernere und schonendere Operationsverfahren werden eingesetzt, um die damit einhergehenden Beschwerden zu lindern und Lebensqualität wiederherzustellen. Für Sie gibt es gute Chancen, sich nach einer Behandlung wieder wohlfühlen und sich ganz befreit bewegen zu können.

Eine ganz normale Erscheinung

Eine Senkung des Beckenbodens ist ein weitgehend normaler Prozess, der dann eintritt, wenn die Spannung der Muskeln und Bänder nachlässt, die Blase, Scheide, Gebärmutter und den Darm an Ort und Stelle halten. Die Gründe dafür sind vielfältig:

- Zunehmendes Alter
- Häufige Geburten
- Übergewicht
- Angeborene Bindegewebsschwäche
- Sinkender Östrogenspiegel in den Wechseljahren



Wie zeigt sich die Senkung?

Wichtig ist, mit einem Arzt/einer Ärztin Ihres Vertrauens zu sprechen, um eine genaue Diagnose zu stellen und Möglichkeiten zu erörtern, Ihre Beschwerden bald zu lindern. Typisch dafür ist eine Art Fremdkörpergefühl in der Scheide, schwer zu ortende Unterbauch- und Rückenschmerzen, Probleme beim Geschlechtsverkehr und Schwierigkeiten, die Blase und den Darm auf gewohnte Weise zu entleeren.

Oftmals leitet sich daraus auch ein seelisches Leiden der Frau ab. Gerade die Unversehrtheit der Geschlechtsorgane wird häufig gleichgesetzt mit Weiblichkeit schlechthin. Insofern kann ein erfolgreicher Eingriff den Selbstwert und die Sicherheit einer Frau stärken. Spannungen in der Partnerschaft können sich auflösen und beide können wieder eine erfüllte Sexualität erleben.

Sie können etwas tun!

Grundsätzlich können Sie bei Beachtung ein paar weniger einfacher Grundregeln (z.B. nicht schwer heben usw.) viel für Ihren Beckenboden tun. Beckenbodentraining ist dann die erste Wahl. Hier stehen Ihnen speziell ausgebildete Hebammen und Beckenbodentherapeutinnen zur Verfügung, die Ihnen in Kursen zeigen, wie Sie den Beckenboden in Schwung halten. Weiter stehen Medikamente oder Hormontherapien

für manche Formen der zusätzlich bestehenden Blasen-schwäche zur Verfügung. Schließlich sorgen bestimmte chirurgische Maßnahmen und Methoden dafür, dass Sie wieder unbeschwert lachen und lieben können.

Die Methoden

Je nach Schweregrad des Vorfalls, je nach Alter und Aktivität helfen unterschiedliche Methoden:

Nicht-operative Methoden

- Beckenbodengymnastik
- Behebung von Begleiterkrankungen
- Lokale Hormoncremes

Operative Maßnahmen

- Scheidenanheftung am Beckenband
- Raffung der Beckenmuskulatur bzw. des Bindegewebes verschiedene Netzeinlagen (Hängematten-Prinzip)

Eine individuelle Beratung und Entscheidung über die für Sie am besten geeignete Behandlung ist für einen Erfolg sehr wichtig.

Auf die Senkung kommt es an

Die moderne Netz-OP soll überdehntes und abgerissenes Bindegewebe stützen bzw. wiederherstellen. Wie in einer Hängematte unterfüttern kleine Netze die Strukturen zwischen Blase und Scheide und / oder Enddarm. Sie stabilisieren dauerhaft die Organe in ihrer natürlichen Position. Probleme treten selten auf – wichtig ist für Sie eine gute Aufklärung über die Wirkungsweise des Netzes und mögliche Risiken, z.B. Wundinfektionen oder eventuelle Verletzung von Nachbarorganen. Kaum bekannt sind Abstoßungsreaktionen.

Nach acht bis zehn Wochen ist das Netz vollständig eingeeilt.

Nach einer eingehenden Abschlussuntersuchung können Sie wieder an allen täglichen Aktivitäten teilnehmen – und mit Beckenbodengymnastik oder Gewichtsreduktion selbst zum dauerhaften Erfolg Ihrer Beschwerdefreiheit beitragen!